

Wiederaufnahme Referendariat Bayern

Beitrag von „CDL“ vom 5. April 2023 13:44

[Zitat von resal27](#)

Weiß jemand, wie oft man das Ref antreten bzw. vom Ref zurücktreten kann?

Deine Gewerkschaft oder dein Personalrat sollten dich in dieser Frage beraten können. Ein Blick in deine Prüfungsordnung für das zweite Staatsexamen könnte ebenfalls Klarheit bringen.

Wichtiger als die Frage der Anzahl der Unterbrechungen könnte aber irgendwann der Punkt werden, dass- zumindest hier in BW- bei entsprechendem zeitlichen Abstand zwischen Refbeginn und dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung eine Nachprüfung in Form eines Kolloquiums angesetzt wird, um sicherzustellen, dass man noch ausreichend qualifiziert ist.

Hast du dir denn seit dem letzten Mal die Zeit genommen mit Unterstützung z.B. eines Coachs oder Therapeuten aufzuarbeiten, was beim ersten Anlauf schiefgelaufen ist, damit dich das nicht mehr so sehr belasten muss und du freier neu starten kannst, aber vielleicht auch das eine oder andere anders angehen kannst, als noch in Runde 1?

Wäre beispielsweise ein Umzug für die Zeit des Refs eine Option, damit es weniger relevant ist, wie weit deine Schule vom Heimatort entfernt liegt? Was war so "fürchterlich" an Seminarkräften? Es wäre bestimmt wichtig, das aufzuarbeiten und an Strategien zu arbeiten, die es dir erlauben, dich je nach tatsächlicher Problemlage besser zu schützen, stärker zu differenzieren und zu distanzieren (private Rolle(n) versus dienstliche Rolle(n)), dir mehr Beratung und/oder Unterstützung zu suchen, selbstbewusster aufzutreten, ...